

5. Kreisliga

ESV Lok Erfurt VIII : SV Empor Erfurt IV
Freitag, 04.11.2022, 19:30 Uhr

Dutt tütet den Sieg für den SV Empor Erfurt IV ein

Mit langem Atem entführten die Gäste des SV Empor Erfurt IV am vergangenen Freitag in der 5. Kreisliga beim 8:5 zwei Punkte aus dem Spiel beim ESV Lok Erfurt VIII. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 10. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Mohan Dutt. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Rainer Eisenberger nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Wagner / Strauß ihren Gegnern Eisenberger / Dietrich beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Kauschka / Dutt zunächst nicht gut aus, so gewannen Bratge / Schrupf im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Uwe Wagner die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Werner Strauß das Match gegen Rainer Eisenberger, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Es dauerte eine Weile, bis Michael Bratge seine 2:3-Niederlage gegen Mohan Dutt quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Thomas Schrupf über die 1:3-Niederlage gegen Burkhard Dietrich hinweggetröstet werden musste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ESV Lok Erfurt VIII und des SV Empor Erfurt IV. Trotz Blitzstart verlor Uwe Wagner sein Spiel gegen Rainer Eisenberger letztlich mit 1:3. Werner Strauß holte mit einem 11:9, 6:11, 13:11, 11:9 gegen Hubert Kauschka einen Punkt für sein Team. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Michael Bratge beim 2:3 gegen Burkhard Dietrich leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:5. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Thomas Schrupf eine Niederlage in vier Sätzen gegen Mohan Dutt kassierte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Rainer Eisenberger wurden Michael Bratge unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kaum gefährdet war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Uwe Wagner gegen Burkhard Dietrich. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen im Anschluss Werner Strauß letztlich parat, um Mohan Dutt final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 7:11, 11:13, 9:11. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diese Niederlage hat der ESV Lok Erfurt VIII in der Saison nun 3 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 16.11.2022 gegen den TTZ Sponeta Erfurt VI bevor. Für den SV Empor Erfurt IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Südost Erfurt II am 07.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:16 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

ESV Lok Erfurt VIII

Doppel: Wagner / Strauß 1:0, Bratge / Schrupf 1:0

Einzel: U. Wagner 2:1, W. Strauß 1:2, M. Bratge 0:3, T. Schrumpf 0:2

SV Empor Erfurt IV

Doppel: Eisenberger / Dietrich 0:1, Kauschka / Dutt 0:1

Einzel: R. Eisenberger 3:0, H. Kauschka 0:2, B. Dietrich 2:1, M. Dutt 3:0